

Chronik Indien

Der Name Indien geht auf griechische Quellen zurück und war eine frühe Bezeichnung für das "Land am Indus".

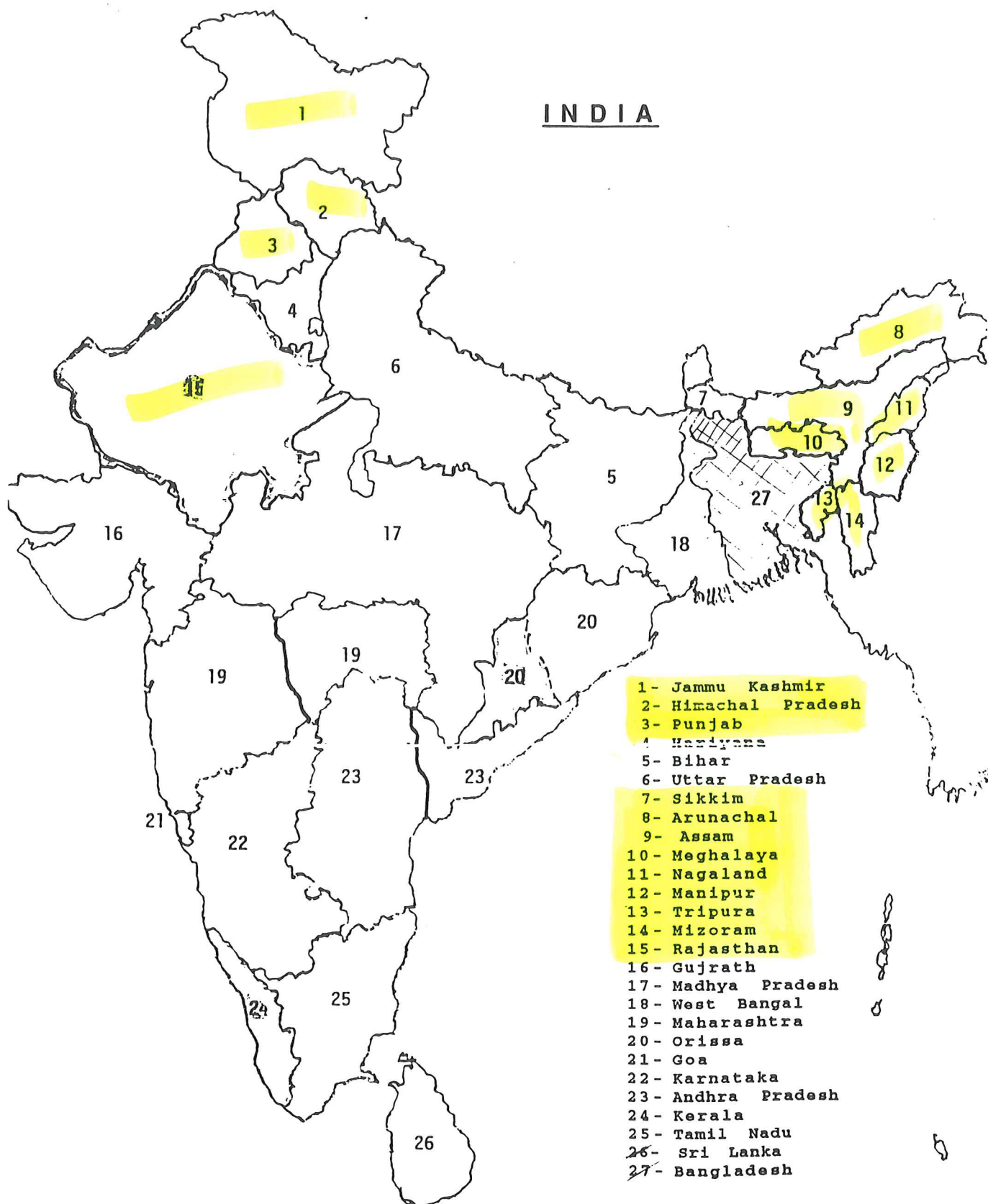
Mit 3,3 Mio. qkm ist Indien das siebentgrößte Land der Erde. Zusammen mit den Nachbarländern Pakistan, Bangladesch, Nepal, Bhutan und Sri Lanka bildet Indien einen Subkontinent, der flächenmäßig etwa halb so groß ist wie Europa (bis zum Ural). Geographisch wird die Lage Indiens zu Südasien gerechnet und fällt auch unter den Begriff Mittlerer Osten. Die maximale Nord-Süd-Ausdehnung Indiens ist annähernd gleich der maximalen West-Ost-Ausdehnung von rund 3000 km. Die Südspitze Indiens liegt knapp 900 km nördlich des Äquators. Das nördliche Indien (Kaschmir) liegt auf der geographischen Breite von Nordafrika. Mit derzeit etwa 850 Mio. Einwohnern ist Indien nach China das bevölkerungsreichste Land der Erde und wird sich aufgrund seines Bevölkerungswachstums von etwa 2,2 % pro Jahr um die Jahrtausendwende an die Spitze setzen. Die Besiedlungsdichte beträgt vielerorts mehr als 200 Menschen pro Quadratkilometer, was etwa mit den Verhältnissen in Mitteleuropa vergleichbar ist. Die Zahl der indischen Bundesländer beläuft sich auf 25. Darüber hinaus existieren mehrere kleinere Unionsterritorien mit eigener Verwaltung.

Viele der indischen Bundesländer sind größenmäßig vergleichbar mit einzelnen europäischen Staaten (Rajasthan hat z.B. eine ähnliche Fläche wie die Bundesrepublik Deutschland). Rajasthan ist die klassische Bezeichnung für jenen Teil Indiens, der der Wohnsitz der Rajputen-Fürsten ist. Die Fürsten residierten in Festungen mit hohen Mauern, tiefen Gewölben, eisengeschickten Toren und engen labyrinthischen Gängen, in denen eindringende Feinde leicht überwältigt werden konnten. Der Wohntrakt dieser Forts wurde immer prunkvoller ausgebaut. Es entstanden Paläste und Hallen um schattige Innenhöfe mit Gärten und Fontänen, dekoriert mit Wandmalereien, Spiegelglas, vergoldetem Stuck, ausgelegt mit Teppichen und Kissen. Mit der Eingliederung in den Bundesstaat Rajasthan, der erst nach der Unabhängigkeit Indiens (15.08.47) gebildet wurde, verloren die Fürsten ihre Autonomie.

Die Gegensätze in Rajasthan sind riesengroß: In der Wüste Thar wurde der erste atomare Sprengsatz Indiens gezündet, und in den Dörfern ringsum wird auf getrocknetem Kuhmist gekocht. In den Büros von Jaipur wird mit Computern gearbeitet, doch weniger als ein Drittel der rajasthanischen Mädchen besucht die Schule. Das Nebeneinander von Steinzeit und Computerzeit, von Erhabenem und Profanem, von unermeßlichem Reichtum und bodenloser Armut schockiert - und fasziniert.

Vieles an Rajasthan ist abwechslungsreicher, liebenswürdiger und erfreulicher als in weiten Teilen des Subkontinents. Weitaus wichtiger und erfreulicher ist jedoch die Tatsache, daß es in Rajasthan über 30.000 Gotteskinder gibt, die bislang vom Apostelbezirk Kanada betreut wurden.

INDIA



- 1- Jammu Kashmir
- 2- Himachal Pradesh
- 3- Punjab
- 4- Haryana
- 5- Bihar
- 6- Uttar Pradesh
- 7- Sikkim
- 8- Arunachal
- 9- Assam
- 10- Meghalaya
- 11- Nagaland
- 12- Manipur
- 13- Tripura
- 14- Mizoram
- 15- Rajasthan
- 16- Gujrath
- 17- Madhya Pradesh
- 18- West Bangal
- 19- Maharashtra
- 20- Orissa
- 21- Goa
- 22- Karnataka
- 23- Andhra Pradesh
- 24- Kerala
- 25- Tamil Nadu
- 26- Sri Lanka
- 27- Bangladesh

Unser Stammapostel Fehr hat dem Apostelbezirk Nordrhein - Westfalen im Februar 1993 einige indische Unionsstaaten und Territorien zur künftigen Pflege anvertraut. Im einzelnen:

Unionsstaaten:

Assam
Himachal Pradesh
Jammu und Kashmir
Manipur
Meghalaya
Nagaland
Punjab
Rajasthan
Sikkim
Tripura

Unionsterritorien:

Arunachal Pradesh
Mizoram

Vom Apostelbezirk Kanada erhielten wir folgende statistische Angaben:

Gebiet	Kirchen	Gemeinden	Mitglieder	Amtsträger
Punjab	2	9	217	13
Rajasthan	113	246	29.415	303

Ab April 93 fanden nachstehend aufgeführte Reisen nach Indien statt:

1. Apostel König (08.04. - 16.04.93)

In dieser Zeit besuchte auch unser Stammapostel Fehr zum ersten Mal das Land Indien. Am Karfreitag (09.04.) diente er in Hyderabad in einem Hotel, ca. 950 Teilnehmer und am Ostersonntag in Delhi, Hotel Taj Palace, ca. 1.600 Teilnehmer. In diesem Ostergottesdienst wurde der Stammapostel begleitet von den Bezirksaposteln Karnick und Adam, den Bezirksapostelhelfern Wagner, Horn und Kolb, den Aposteln König, E. Vovak, Hebeisen sowie den Aposteln aus Nordindien und 20 Amtsträgern aus Rajasthan.

Wegen der Übernahme der oben genannten indischen Gebiete führte Apostel König eine Vielzahl von Gesprächen mit den vormals zuständigen Aposteln und Brüdern und dem Rechtsanwalt Sharma. Daran schloß sich eine Reise vom 13.04. - 16.04.93 nach Rajasthan an, gemeinsam mit Apostel Sahae aus Delhi. Am 15.04.93 fand ein Seminar für Amtsträger in Kherwara statt, 59 Teilnehmer.

2. Apostel Magney, Apostel König und Priester Chowdhury (01.06. - 09.06.93)

Am 04.06. Seminar für Amtsträger, 195 Teilnehmer; Versiegelung eines Enkelkinds von Ap. i.R. Lall durch Apostel König.

3. Apostel König und Priester Chowdhury (12.07. - 22.07.93)

Vier Seminare für Amtsträger, Teilnehmer insgesamt 327; Ordination von 82 Priestern und 4 Diakonen.

4. Apostel Magney und Priester Chowdhury (24.08. - 03.09.93)

Vier Seminare für Amtsträger, Teilnehmer insgesamt 457; Ordination von 59 Priestern und 1 Unterdiakon.

5. Bezirksapostel Ehlebracht, Apostel Magney und König (20.10.-28.10. 93), Priester Chowdhury (13.10.-28.10.93)

Dies war die erste Reise unseres Bezirksapostels in diesen Subkontinent. Nachstehend aus dem vollen Programm einige Höhepunkte:

23.10.93:

Gottesdienst in Abu Road (Wohnort des heimgegangenen Apostels Robinson, der 1975 als erster Apostel für Indien ordiniert wurde) für die Bezirksämter mit ihren Frauen (Textwort: 1.Petrus 5, 2 und 3).

24.10.93

Festgottesdienst in Abu Road. In dieser besonderen Segensstunde ordinierte der Bezirksapostel drei Bezirksevangelisten, vier Hirten und fünfundzwanzig Evangelisten; ebenso empfing der bisherige Priester Dewan Chowdhury das Bezirksältestenamts für diesen indischen Bereich.

25.10.93

Einweihung unseres ersten Vorschulkindergartens in Kherwara ("New Apostolic Nursery School").

Diese Schule wird von Kindern armer Eltern kostenlos genutzt. Da eine Nursery School in Indien durchweg kostenpflichtig ist, bedeutet unsere Einrichtung eine Ausnahme und hat unserer Kirche dort ein besonderes Ansehen verschafft. Es hatten sich an diesem Tag fünfzig Kinder in einheitlicher Schulkleidung in Begleitung ihrer Eltern eingefunden. Ebenso waren auch Vertreter der Regierung und Schulbehörde zugegen sowie auch einige Ärzte und die oberste Leitung der dortigen Polizeibehörde. Alle dankten der Neuapostolischen Kirche für die besondere Einrichtung zum Wohl der Kinder. Zum Beginn der Feierlichkeiten setzte dann zum Erstauen aller ein starker Regen ein, so daß alle in die Halle eines angrenzenden Gebäudes eilen mußten. Diese Unterbrechung wurde von allen Anwesenden ohne Mißmut hingenommen, da man es als ein besonders gutes Zeichen wertet, wenn ein hoher Gast Regen mitbringt. Der Bezirksapostel stellte in seiner Ansprache besonders den hohen Wert des Elternhauses, des Schulhauses und Gotteshauses heraus.

26.10.93

Ämtergottesdienst in Kherwara für alle Amtsträger aus dem Bezirk Rajasthan, 581 Teilnehmer.

6. Bezirksältester Chowdhury und Priester Ralf Ermisch (18.11. - 27.11.93)

Der Schwerpunkt dieser Reise lag im Bereich der Statistik und Organisation. In vier Seminaren wurden die Bezirksämter entsprechend eingewiesen. Am 21.11.93 hält Bezirksältester Chowdhury in Udaipur den 1. Gottesdienst in seinem neuen Amt.

7. Apostel Magney und Bezirksältester Chowdhury (18.01. - 28.01.94)

Auf dieser Reise versiegelte Apostel Magney 3.975 Seelen. Mit Wirkung 01.01.94 wurde Br. Vijay Jones, Sohn des heimgegangenen Apostels Jones, als Sekretär im Verwaltungsbüro in Udaipur eingestellt; am 23.01.94 empfing er das Priesteramt zusammen mit dem Diakon Keaneth Garasia (Udaipur).

8. Apostel König und Bezirksältester Chowdhury (15.02. - 24.02.94)

Auf dieser Reise versiegelte Apostel König 376 Seelen (in der Kirche Manas 365 Seelen und in der Kirche in Abu Road 11 Seelen). In Udaipur fanden zwei Bezirksämterversammlungen statt. Ein weiterer Schwerpunkt dieser Reise waren Arbeiten im Zusammenhang mit der Registrierung.

Dortmund, 11. April 1994

I. Fortsetzung Chronik Indien

Ab April 94 fanden nachstehend aufgeführte Reisen nach Indien statt:

1. Bezirksältester Chowdhury (07.04. - 20.04.94)

Gottesdienste in Ajmer, Jodhpur, Jaipur und Bhilwara; Überblick über Zustand der Kirchengebäude verschafft; Registrierung durch Government of Rajasthan (Udaipur).

2. Bezirksältester Chowdhury (03.05. - 17.05.94)

Mutter Teresa in Kalkutta besucht; Informationsreise nach Assam, Meghalaya und Tripura, dort viele große Städte besucht und Kontakte geknüpft mit den Gouverneuren und leitenden Beamten.

3. Apostel König und Apostel Chowdhury (26.05. - 03.06.94)

Einführung des neuordinierten Apostels Chowdhury (Pfingsten / 22.06.94 in Dortmund) durch Apostel König; trotz extremer Hitze (bis zu 50 ° C) viele Geschwister und Gemeinden zum

ersten Mal besucht; vier Evangelisten, einen Priester und drei Diakone ordiniert, darunter auch Mark Robinson, Sohn des heimgegangenen Apostels Robinson zum Diakon für die Gemeinde Abu Road gesetzt; Tochter des Bezirksevangelisten Ajay Jones versiegelt; Durchführung von mehreren Seminaren für Bezirksämter.

4. Apostel Magney und Apostel Chowdhury (17.06. - 29.06.95)

In Rajasthan 586 Seelen versiegelt, sechs Priester und einen Diakon ordiniert; zum ersten Mal den Unionsstaat Himachal Pradesh im westlichen Himalaja besucht; dort am 26.06. in der Hauptstadt Shimla eine Gemeinde gegründet, elf Seelen versiegelt und Fazal Mashi ins Priesteramt gesetzt.

5. Apostel Magney und Apostel Chowdhury (09.08. - 17.08.94)

In Rajasthan 168 Seelen versiegelt, fünf Priester ordiniert und zwei neue Gemeinden gegründet; in mehreren Dorfgemeinden Gottesdienste gehalten; einige Seminare für Bezirksämter abgehalten.

6. Apostel Chowdhury (22.09. - 01.10.94)

In Rajasthan 1080 Seelen versiegelt, neun Priester und einen Diakon ordiniert; ein Junge zwei Stunden nach der Versiegelung heimgegangen (Lungenpest). Gründung eines neuen Bezirkes „Banswara - Zentral“ ; dort z.Zt. eine Gemeinde, den Präsidenten des Fußballvereins versiegelt und zum Priester ordiniert; in Himachal Pradesh viele Städte bereist und den Besuch des Apostels König im Oktober 94 vorbereitet.

7. Apostel König (15.10. - 22.10.94) und Apostel Chowdhury (15.10. - 24.10.94)

In Himachal Pradesh 23 Seelen versiegelt und in Rogha eine neue Gemeinde gegründet sowie einen Priester ordiniert; Apostel Chowdhury in Rajasthan 303 Seelen versiegelt, sechs neue Gemeinden gegründet, einen Evangelisten und sieben Priester ordiniert; „New Apostolic Nursery School, Kherwara“ vergrößert und dort eine Halle für Gottesdienste und Ämterseminare gemietet.

8. Apostel Chowdhury (17.11. - 01.12.94)

Erneut Mutter Teresa in Kalkutta besucht; in Assam 259 Seelen versiegelt und zwei Priester ordiniert, in Tripura 358 Seelen versiegelt und ebenfalls zwei Priester ordiniert; in beiden Unionsstaaten herrscht sehr viel Armut, Elend und Korruption; in Rajasthan 940 Seelen versiegelt, einen Evangelisten und zehn Priester ordiniert.

9. Apostel Chowdhury (13.12. - 24.12.94)

In Tripura 117 Seelen versiegelt; in Rajasthan für den Bezirk Dungarpur-Kanba einen Evangelisten ordiniert; vier Seminare für alle Priester in Rajasthan durchgeführt; auf Wunsch unseres Bezirksapostels erhielt jeder Priester als Weihnachtsgabe 500 Rupien und je ein Bild unseres Stammapostels, Bezirksapostels und der Apostel Magney, König und Chowdhury.

10. Apostel König (18.01. - 27.01.95 und Apostel Chowdhury (13.01. - 27.01.95)

In Rajasthan 376 Seelen versiegelt, drei Priester und einen Diakon ordiniert; neues Büro angemietet; Bezirksevangelist Ajay Jones hat Wohnsitz nach Jaipur verlegt; Neuregistrierung beantragt auf „NAC International“.

11. Apostel Chowdhury (15.02. - 24.02.95)

In Udaipur eine Seele versiegelt; Büro eingerichtet; Besuch unseres Bezirksapostels im März 95 vorbereitet; New Apostolic Nursery School, Kherwara komplett renoviert; ebenso Kirche der Gemeinde Manas renoviert; Amtsträger mit schwarzem Anzug, Schlips und weißem Hemd ausgestattet; und Schüler unserer Schule in Kherwara mit Schuluniformen eingekleidet.

12. Bezirksapostel Ehlebracht, Apostel Magney, Apostel König und Apostel Chowdhury

(09.03. - 14.03.95)

Dies war die zweite Reise unseres Bezirksapostels in diesen Subkontinent. Nachstehend einige Höhepunkte:

11.03.95:

Vormittags Besuch der New Apostolic Nursery School in Kherwara; hier fand eine große Vorführung der Schulkinder statt; nachmittags Gottesdienst in der Dorfkirche Manas (Bezirk Udaipur - Thesil Jhadol);

12.03.95:

Ämtergottesdienst mit allen Amtsträgern aus Rajasthan, Assam und Tripura (710 Amtsbrüder anwesend). Als Textwort diente Hebräer 10,11:

„Und ein jeglicher Priester ist eingesetzt, daß er alle Tage Gottesdienst pflege und oftmals einerlei Opfer tue, welche nimmermehr können die Sünden abnehmen.“

Dortmund, 21. März 1995

II. Fortsetzung Chronik Indien

Ab April 95 fanden nachstehend aufgeführte Reisen nach Indien statt:

1. Apostel Magney (19.04. - 26.04.95) und Apostel Chowdhury (19.04. - 03.05.95)

In Rajasthan 239 Seelen versiegelt, Ordination von 2 Evangelisten und 8 Priestern, Gründung von 8 Gemeinden; Evangelist Stephen Charlie in den Ruhestand versetzt aus Krankheitsgründen (2 Herzinfarkte); weitere Anträge zur Registrierung bzw. Genehmigung für den Geldtransfer gestellt. In Assam 166 Seelen und in Tripura 137 Seelen versiegelt.

2. Apostel Chowdhury (10.05. - 19.05.95)

Versiegelung von 275 Seelen in Rajasthan, Ordination von 8 Priestern. In Kherwara Treffen aller geistlichen Führer der christlichen Gemeinschaften aus dem Kherwara-District. Ämterseminare in Ajmer und Jaipur durchgeführt.

3. Apostel König und Apostel Chowdhury (23.05. -31.05.95)

Trotz extremer Hitze viele Gemeinden in Rajasthan besucht, 1218 Seelen versiegelt und 18 Priester ordiniert. Apostel König besucht zum ersten Mal den Bezirk Chittorgarh. In Udaipur Gespräch mit Vertretern christlicher Gemeinschaften.

4. Apostel Chowdhury (10.06. - 18.06.95)

Vier Ämterseminare durchgeführt, in denen alle Priester aus Rajasthan zusammengekommen sind. Jeder Priester erhielt auf Wunsch unseres Bezirksapostels einmalig 500 Rupien; in Rajasthan 565 Seelen versiegelt.

5. Apostel König (22.08. - 01.09.95) und Apostel Chowdhury (17.08. - 01.09.95)

In Assam 112 Seelen versiegelt, in Rajasthan 390 und in Tripura 69; 3 Diakone ordiniert. Erneut viele Gemeinden besucht und einige neu gegründet.

6. Apostel Chowdhury (21.09. - 30.09.95)

In Assam 880 Seelen versiegelt und 3 Priester ordiniert, in Rajasthan 457 Seelen versiegelt. Seminare für Bezirksämter und priesterliche Ämter durchgeführt.

7. Apostel Magney, Apostel Chowdhury und Priester Ermisch (21.10. - 30.10.95)

In Himachal Pradesh 39 Seelen versiegelt und in Sundernagar neue Gemeinde gegründet; in Rajasthan 195 Seelen versiegelt und 1 Priester ordiniert. Ein weiterer Schwerpunkt lag im Bereich der Statistik und Organisation, hier wurden die Bezirksämter entsprechend eingewiesen. Neuen Antrag für Genehmigung Geldtransfer gestellt.

8. Apostel König (15.11. - 24.11.95) und Apostel Chowdhury (09.11. - 24.11.95)

Apostel Chowdhury versiegelte 457 Seelen in Assam und Apostel König 1.031 Seelen in Rajasthan, Ordination von einem Diakon. Durchführung von Seminaren für Bezirksämter und weiteren Amtsbrüdern, Besuch vieler Gemeinden im Banswara- und Udaipur-District.

9. Apostel Chowdhury (20.12.95 - 09.01.96)

In Assam und Tripura 896 Seelen versiegelt, in Rajasthan 676 Seelen versiegelt, 1 Priester und 1 Diakon versiegelt. Ämterseminare durchgeführt und viele Brüder und Geschwister besucht, insbesondere im Banswara-District.

10. Apostel Chowdhury (23.01.96 - 31.01.96)

In Guwahati (Assam) Büro angemietet und eingerichtet. In Rajasthan 34 Seelen versiegelt. „Kherwara Nursery School - Gebäude“ erweitert um 2 Klassenräume und eingerichtet, Lehrerinnen und Schüler mit neuer Kleidung ausgestattet.

11. Apostel Magney und Apostel Chowdhury (21.02. - 02.03.96)

Versiegelung von 652 Seelen in Rajasthan, darunter die Frau unseres Priesters Robbie (Neffe von Apostel Chowdhury). Am 29.02.96 Vinod Masih als Priester für Udaipur ordiniert; 17 Jahre war er in der Pfingstgemeinde in Jaipur tätig, sah dort aber niemals die Früchte seiner Arbeit. Deshalb sein großer Wunsch ein Gotteskind zu werden und mitzuarbeiten an der Vollendung des Werkes Gottes. Erste Vorbereitungen für den Stammapostelbesuch 1997 in Rajasthan getroffen.

12. Apostel Chowdhury (13.03. - 23.03.96)

In Tripura 659 Seelen versiegelt. In Rajasthan Seminare für Bezirksämter und weitere Ämtern durchgeführt. Die Bezirksvorsteher erhielten zur Erleichterung ihrer Arbeit ein Fahrrad. Priester Vinod Masih verzieht von Jaipur nach Udaipur.

13. Apostel König und Apostel Chowdhury (09.04. - 25.04.96)

In Rajasthan 1.027 Seelen versiegelt sowie 5 Priester und 2 Diakone ordiniert. Ämterseminare gehalten, weitere Vorbereitungen getroffen für den Stammapostelbesuch in Rajasthan.

Dortmund, 13. August 1996